Das rote Haus

Roman von R. Skowronnek

(17. Fortsetzung)

Wenn er in seine Stube weiterkam, dann kletterten sie ihm auf Arme und Schultern, und im ganzen Haus war eine einzige Freude. Niemals aber durfte er hinausgehen, sondern immer nur Gefangener in Vertretung, denn der Herr Inspektor wußte ja, daß es nicht lange dauerte, bis er entdeckt! Also so sollte es ihm jetzt nicht leid tun, wenn er mit einem Male weiter zieht, unerwarteter und gar nicht erbetener Begnadigung zum allerdem Trotzdem nämlich mußte? Wie pressten ihm auf für die Frühjahr in der Tasche im andern Ende des großen Sees? Seine eine kalte Blonde in den Schwester Magdalene und seine Tochter Aber der ging auf, der verdiente es Dem, und er ist für eigentlich gar keine Gefahr, wenn erst den Kerl, den man zum Erzgauner machte, der ihr Vater der alte Pistill und dem reichen Onkel aus Australien, Gerhard, hatte er ihnen Gegenstand, gleich unter den Fuchtaten Rechtsanwaltsbuch in auf einer begut eigentlich anders gewesen sein, aber einmal sag ihn die Unwahrheit, Gewohnheit, und zum andern Fuchtaten alten Rittergutsbesitzer, gleich Unter den Kirchenstuhl, da lag der Kirchhof, auf dem Kirchhofe ganz im Winkel ein halb eingesunkenes Grab. Da lag er, dem neunmal eine dicke Blonde drauf, ein Tatarenjunge, und dachte darüber, daß ein vier-Fuß tief unter dem Rasen ein gewesen wieder gewesen wäre, lieber, daß es länger als ein Jahr gedauert hätte. — —

Der Buchstaben am Tor nur auf der Mitte der Stube getreten und stehen sie ihm binden, als wollte er ihn auch verbrennen, hier auf der Brücke zu Hause. Der dumme Kerl! Er wußte es früher, wie viel die Bequemlichkeit der Reisen gegen, und hier auf der Brücke hatte er immer stehen, so lange er ihn erlebt. Da lieben ja auch unter den Fenstern des Geländers die Kegler, hatten ihre Schnüre ins Wasser, obwohl, an diese Frühjahrszeit noch nicht denken war, daß die Fischer auf Neumärmer abziehen würden, und keiner Menschen fiel es ein, die Kegelgarn Gar zu gern hätte er gudern dort auf der Brücke den ganzen Herrn Karl erwartet, um ihm zu sagen, daß sie heute abend leider nicht fischen hätten können. Wo die zum Schaltschluß hatten noch reichlich anderhalb Stunden, und vom Hunger kam es lieber, riesiaden Frühjahrsregen, der mit seinem Schleier Stadt und Bi und Wald verhüllte. Die erste Verrichtung hatte man ihn kaum, aber auf d. Dauer sog er durch der Kleider und patte einem eine Frösteln über die Schulter blätter.

Da lief der alte Pruchnow mit einem Sprunge das Dunkel auf den Kegler, fing noch einmal mit einem architektonischen Blick die Fenster des roten Hauses und wandte sich auf dem Weg am Bernter entlang, nach dem Dorfe führte. — — —

* * *

Frau Galinna hatte eine sehr leichte Nacht gehabt. Der Aufregung und Aerger des vergangenen Tages hatten sie lange wach gehalten, und gegen Mitternacht, gerade als sie die milden Augenlider zufallen wollten, hatte sich ein altes Leiden wieder eingestellt, ein böses Reißen und Ziehen in Hüften und Rücken, das sie sich in dem zugigen Schloßkamm geholt hatte, und das sich regelmäßig zu melden pflegte, so oft ein Witterungsumschlag bevorstand. Als sie am Morgengrauen dösend, wie es vom Dache tropfte, und sah, wie hinter dem Fenster draußen der Frühjahrsregen im feinen Strahlen vom Himmel rieselte, da wußte sie gleich, woher der plötzliche Ueberfall stammte, aber die Schmerzen wurden darum nicht geringer. In den Zeiten der Heumahd oder Roggenernte, oder vor einem Sonntag im Sommer, wo sie überlegen galt, ob man sich für die Nachmittagsfahrt der Stadt mit Vorräten versorgen sollte, war ein so zuverlässiger Wetterprophet ja von nicht zu unterschätzendem Nutzen. Jetzt aber, wo's gleich war, ob auf dem Felde draußen Regen fiel oder die Sonne schien, und die Städter an den Sonntagen kaum erst die Nase

Huck & Kleckner

Gemischte Warenhandlung

Bibaud, Sask.

Wir laden unsere werte Kundschaft auch in diesem Jahre ein, unser reichhaltiges Lager in

Herbst- und Winter-Waren

zu besichtigen.

Wir lenken Ihre besondere Aufmerksamkeit auf unsere Abteilung, gyschieden e Sorten Winteräpfel. Für Farmprodukte zahlen wir stets die höchsten Preise.

in den Wind steckten, empfand man sie doch als eine nicht überflüssige und willkommene Mahnung.

Da war die Kriegsgurin mürrischer und verärgerter aufgestanden, und ihre Laune wurde nicht gerade verbessert, als sie beim Aufstehen, gewissermaßen noch mit mitternachtlichem Magen, erst wieder, mit den Kriegsgriffen des vergangenen Tages vertraut ist, der Stimmung nicht mehr mit der erfrischenden Wirkung, wie es Frau Lotte gewünscht hatte. Kurzum, es ist nun nicht mit solchen Dingen, wie die Schwester, nicht wie eine Schwesternkompagnie aus dem Boden gestampft, sondern mit einer unbeugsamen und unbeugsamen Autorität. Und sie hatte sich, wenn sie einmal etwas vorgenommen hatte, nicht gerade mit Sanftmut, sondern mit Hartnäckigkeit durchgesetzt, und wenn die Mutter dem Kriegsgerichtsrat Ernst Hoffmann, Geschwaderjustizrat im Dienst bei Ihr" erzählt die Mutter, von dem das dufteste Gerücht kommte, und ihre Tochter hat, reflexte sich um ein Bedeutendes. Es war doch eigentlich seine, nicht von der Garnison, daß sie noch aus frühen Zeiten das Gedächtnis empfunden hatte, ihrem Geschlecht einen Strauß zu binden, nämlich aus der Sandelbusch, die doch schließlich auf dem Hermanns den Jahrestag seines Regimentes mit der gutmütigen Schwesternschaft mitgefeiert hatte. Das nämlich die Marjorie ihr andere Barmer Mieder am Tage des gewöhnlichen Anlaßes [illegible] Erinnerung an [illegible] Verfügung zu drücken hatte, aber daß etwas anderes dazwischen zu dürfen, ist der an diesem frühen Tag ein Erlebnis der Gegenwärtigen zugegeben wurde. Das Gerücht, daß die Kriegsgerichtsrat Hoffmann, daß die Kriegsgerichtsrat Hoffmann, daß die Kriegsgerichtsrat Hoffmann